

German Pellets investiert in stationäre Rundholzanlage

Die German Pellets GmbH, Wismar hat am Stammsitz insgesamt 4 Mio € in den Bau einer stationären Rundholzaufbereitungsanlage investiert. Mit der Anlage, die im Laufe der kommende Tage in Betrieb gehen wird, will das Unternehmen seine Rohstoffversorgung für die Pelletproduktion des Werks in Wismar auf eine breitere Basis stellen und sich zudem unabhängiger von saisonal schwankenden Sägerestholzlieferungen machen. Bislang existierte in Wismar nur eine stationäre Rundholzhobelanlage zur Produktion von Tiereinstreu, die allerdings auch weiterhin betrieben wird.

Die Tunnel-Entrindungsanlage und der Trommelhacker wurden von der Leonhardt GmbH, Losheim am See, und Holtec GmbH & Co. KG, Helenthal, geliefert. Die Mechanisierung stammt von der Vecoplan AG, Bad Marienberg. Die Anlage ist über eine Förderbandanlage mit der Pelletproduktion verbunden. Die Konzeption ist vergleichbar mit der am nordrhein-westfälischen German Pellet-Standort Erndtebrück installierten Rundholzaufbereitungsanlage. Die Aufbereitungskapazität liegt in Wismar allerdings mit rund 100 t/h etwas höher als in Erndtebrück.

Vor dem Bau der stationären Anlagen wurde Rundholz für die Pelletproduktion vor Ort mit mobilen Entrindungsanlagen sowie Mobilhackern aufgearbeitet. Der bislang auf den mobilen Anlagen aufbereitete Rohstoff konnte aus qualitativen Gründen häufig nur für die Produktion von Industriepellets eingesetzt werden. Die neuen stationären Anlagen ermöglichen gegenüber den bisherigen mobilen Lösungen aber eine deutlich bessere und flexiblere Aufbereitung des Rohmaterials, das damit künftig auch für die Produktion von ENplus-Pellets eingesetzt werden kann. German Pellets beliefert aus Wismar vor allem den dänischen Pelletmarkt sowie den Privatkundenmarkt in Norddeutschland mit ENplus- und Industriepellets.

Auf den gesamten Rundholzbedarf des Werks in Wismar hat die Investition voraussichtlich nur geringe Auswirkungen. Die Rundholzbeschaffung für Wismar wird nach Angaben von German Pellets auch weiterhin aus dem gesamten Ostseeraum erfolgen. Ein Teil des benötigten Rundholzes ist dabei über mehrjährige Lieferverträge abgesichert.

Von den zwölf Produktionsstätten von German Pellets in Deutschland und Österreich verfügen neben Wismar und Erndtebrück bislang die Standorte Ettenheim, Löbau, Oranienbaum und Herbrechtingen über Rundholz-Aufbereitungsanlagen. In Herbrechtingen handelt es sich allerdings ähnlich wie bei der bisherigen stationären Rundholzaufbereitung in Wismar um eine Rundholzhobelmaschine zur Produktion von Tiereinstreu. In dem auf die Tiereinstreuproduktion ausgerichteten Werk im bayerischen Wilburgstetten findet keine Holzerkleinerung statt. □